

SimPli-FiT (Simulationen mündlicher Prüfungen live - Fit durch individualisiertes Training)

Kernziel: Etablierung von Simulationen für mündliche Prüfungen, mit Ausrichtung auf internationale Studierende, mit dem Ziel das eigene deklarative Wissen zu prüfen, prozedurales Wissen zu trainieren, Sprache und Sprechen zu üben sowie Prüfungsangst zu reduzieren und letztlich die Steigerung des Studienerfolges.

Projektzeitraum: Mai 2017 bis April 2019

Fakultät: Medizinische Fakultät



Abb. 1: Herausforderungen und Chancen von Diversität und Internationalisierung, die im Projekt GAIA aufgegriffen werden.

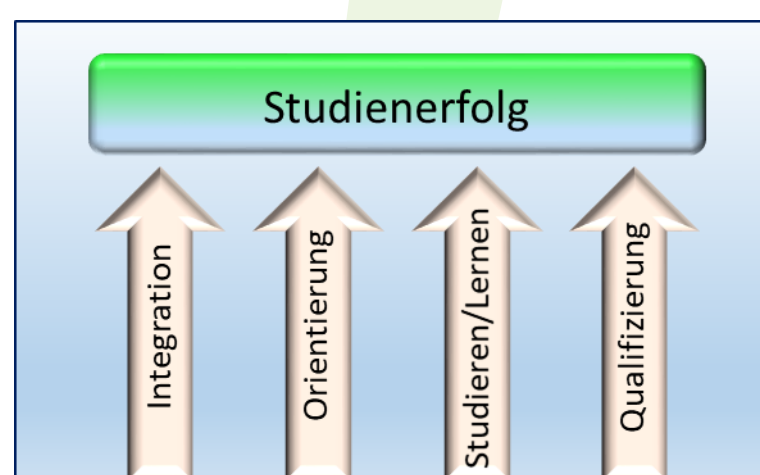


Abb. 2: Das multimodale Projekt adressiert die vier Bereiche (Pfeile) mit dem Ziel, den Studienerfolg zu steigern.

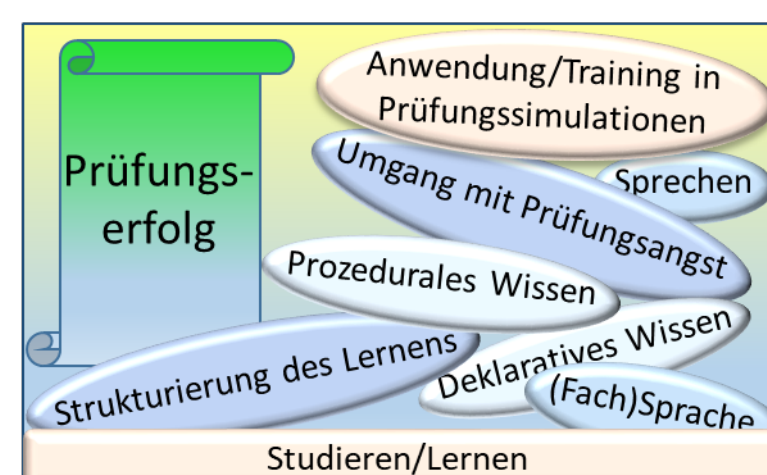


Abb. 3: Prüfungserfolg und dessen Einflussfaktoren (blaue Ellipsen) aus dem Bereich „Studieren/Lernen“.

Hintergrund

- Nach USA und Großbritannien ist Deutschland einer der beliebtesten Hochschulstandorte für internationale Studierende.
- Fast jeder vierte Studierende der Medizin hat einen internationalen Hintergrund.
- Die Studieneingangsphase gilt als besonders sensibel.
- Fremde Kultur und Sprache, neue Lebens- und Studienbedingungen tragen zu schlechteren Studien- und Prüfungsleistungen internationaler Studierender bei.

Gesamtprojekt

SimPLi-FiT wurde innerhalb eines multimodalen Projekts (GAIA – Gemeinsam Aktiv für Interkulturellen Austausch) zur Unterstützung und Förderung internationaler Studierender implementiert. Projektlinien: Integration, Orientierung, Studieren/Lernen und Qualifizierung.

SimPli-FiT – Prüfungssimulationen

In den Simulationen sollen:

- deklaratives Wissen und prozedurales Wissen trainiert werden,
- die Möglichkeit, den eigenen Wissensstand zu überprüfen, geschaffen werden,
- Prüfungsangst reduziert werden,
- der Erwerb der Fachsprache und des Sprechens gefördert werden,
- ein Raum für aktivierendes, gemeinsames Lernen etabliert werden,
- durch Feedback der Lernzugewinn der formativen Prüfungen weiter gesteigert werden.

Die Simulationen werden im Sinne des Peer-Assisted Learning (PAL) durch studentische Lehrende durchgeführt.

SimPli-FiT - Prüfungssimulationen

1. Staatsexamen:

strukturierte Prüfungssimulation, 3 Prüfer und 4 Prüflinge, Peer Teacher prüfen und geben Feedback, Materialien: Modelle, Abbildungen, Schemata

Kleingruppen:

Arbeitsgruppen
strukturiertes, von einem Peer Teacher
geleitetes Tutorium mit Prüfungssimula-
tion, maximal 6 Teilnehmer, Materialien:
Modelle, Abbildungen, Schemata

Lerngruppen:

unstrukturiert, 2-8 Teilnehmer, fragen sich gegenseitig ab, ein Peer Teacher unterstützt mehrere Gruppen, steht für Fragen zur Verfügung, Materialien: Lernkarten, Bücher, Modelle

Abb. 4: Ablauf der etablierten Simulationen für mündliche Prüfungen der ersten Jahre des Studiums mit unterschiedlicher Realitätsnähe.

Innovationscharakter

Studien- und Prüfungserfolg adressiert über mehrstufige Prüfungssimulationen, die deklaratives und prozedurales Wissen, Sprache und Sprechen einbeziehen. Durchgeführt im Sinne des PAL mit Peer Teachers als niederschwellige Ansprechpartner (soziale und kognitive Kongruenz).

Qualifizierung der Peer Teacher

Block	Inhalte
Block 1 als E-Learning	Didaktische Leitlinien
	Veranstaltungsplanung
	Feedback
	Medieneinsatz
Block 2 in Präsenz	Gruppendynamik
	Gruppenbildung
	Rolle als Tutor
	Reflexion
Block 3 in Präsenz	Gesprächsführung
	Qualitätskriterien für Prüfungen
	Wissensstufen nach Bloom
	Kompetenzbegriff nach Finck
Block 4 in Präsenz	Umgang mit schwierigen Situationen und Prüfungsangst
	Lernen im geschützten Raum
	Abbruchstrategien
	Prüfungssimulation

Abb. 5: Inhalte und Formate der Schulung für Peer Teacher. Umfang der Schulung insgesamt 20 AE.

Transferpotential / Modellcharakter

Übertragbar auf andere mündliche Prüfungen
auch in andere Fakultäten, dabei durch Einsatz
von Peer Teachern ressourcenschonend.

Qualitätssicherung durch Vorbereitung der Peer Teacher mittels strukturierter Schulung im Sinne der Inverted-Classroom-Methode und Evaluation der Teilnehmer (vorher-/nachher Fragebögen).

Simulationen geplant in Ausrichtung auf internationale Studierende, andere Studierende können teilnehmen. **Lehre@LMU**